

Gemeinsame Pressemitteilung

Berlin/Köln, 06. Juni 2017

Gemeinsam aktiv für Gesundheitsförderung und Prävention: BZgA, DTB und DTJ setzen ihre Zusammenarbeit fort

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), der Deutsche Turner-Bund (DTB) und die Deutsche Turnerjugend (DTJ) setzen ihre langjährige Zusammenarbeit fort. Heute unterzeichneten die Partner im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Berlin die neue Kooperationsvereinbarung. Im Zentrum der zukünftigen gemeinsamen Aktivitäten stehen die Themen Suchtprävention und gesundes Altern.

Anlässlich des Besuchs der BZgA-Eventareale auf dem Deutschen Turnfest erklärt Bundesgesundheitsminister **Hermann Gröhe**: „Dass regelmäßige Bewegung Gesundheit und Wohlbefinden fördert, ist kein Geheimnis. Viele sportlich aktive Menschen können das bestätigen und Studien zeigen, dass dadurch auch Krankheiten vermieden werden können. Bewegungsförderung ist deshalb ein wichtiger Ansatz in unserem Präventionsgesetz. Es geht darum, Gesundheit dort zu unterstützen, wo Menschen leben, lernen, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Mit starken Partnern wie dem Deutschen Turner-Bund und der Deutschen Turnerjugend können wir dafür sorgen, dass die Freude an Sport und Bewegung schon von Kindesbeinen an geweckt und erlebt wird.“

Auch DTB-Präsident **Dr. Alfons Hölzl** ist erfreut über die Weiterführung der Kooperation: „Mit seinen 20.000 Turnvereinen und Turnabteilungen ist der DTB der ideale Partner für die verschiedenen Projekte der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, da wir im Turner-Bund alle Zielgruppen erreichen können. Als Verband für Turnen und Gymnastik erreichen wir im Kinderturnen 1,5 Millionen Kinder bereits im frühen Alter mit einem vielseitigen Bewegungsangebot. Mit unserer Marke GYMWELT bündeln wir unsere vielfältigen Aktivitäten im Fitness- und Gesundheitssport für alle Altersgruppen und fördern Bewegung bis ins hohe Alter.“

Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA, ergänzt: „Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Turner-Bund und der Turnerjugend hat sich bestens bewährt und ist im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil unserer Präventionskonzepte geworden. Wir haben verlässliche Partner gefunden, die auch schwierigen Gesundheitsthemen – für die man einen langen Atem braucht – wie der Alkoholprävention aufgeschlossen gegenüberstehen und uns nach Kräften unterstützen. Praxisnähe ist uns bei unseren Angeboten äußerst wichtig, denn wir wollen die

vielen ehrenamtlich Tätigen bei der Umsetzung bestmöglich unterstützen. Deshalb freue ich mich, dass wir unsere Gesundheitsthemen und Angebote auf dem Internationalen Deutschen Turnfest den Turn- und Sportvereinen ‚live‘ präsentieren können.“

Um die meist ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen zu unterstützen, sollen erfolgreiche und praxisnahe Programme wie „Kinder stark machen“ zur frühen Suchtvorbeugung und „Gesund und aktiv älter werden“ sowie „Älter werden in Balance“ gemeinsam mit DTB und DTJ fortgesetzt und Qualifizierungsangebote ausgebaut werden. Zudem wirkt die BZgA zukünftig in der neuen „Offensive Kinderturnen“ des DTB mit.

Kerstin Holze, Vorsitzende der Deutschen Turnerjugend, erklärt: „Sport und Gesundheitsförderung bilden ein starkes Team. Dabei bietet die Zusammenarbeit mit der BZgA unseren Turnvereinen die Chance, ihre Angebote auf das wachsende Gesundheitsbewusstsein der Menschen auszurichten und sich so für die Zukunft gut aufzustellen.“

Die Beteiligung von DTB und DTJ am bundesweiten Aktionsbündnis „Alkoholfrei Sport genießen“, das 2016 von der BZgA initiiert wurde, ist ebenfalls Gegenstand der Vereinbarung. Hier sind die Turn- und Sportvereine aufgerufen, ein Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu setzen. Außerdem wird die seit 2009 durchgeführte BZgA-Präventionskampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ in die Kooperation aufgenommen. Mit der Kampagne werden Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren erreicht. Die BZgA wird mit so genannten Peers auf ausgewählten Veranstaltungen des DTB und der DTJ vertreten sein. Peers sind geschulte junge Erwachsene, die Jugendliche im persönlichen Gespräch zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol anregen sollen. Die „Kinderturn-Show – echt stark!“, die am 9. Juni im Tempodrom in Berlin aufgeführt wird, greift das Thema der frühen Suchtprävention auf.

Auf dem Deutschen Turnfest stellt die BZgA die Mitmachinitiative „Kinder stark machen“, das Aktionsbündnis „Alkoholfrei Sport genießen“, die Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ und das Programm „Gut drauf“ (Gesunde Ernährung und Stressbewältigung) mit Mitmachaktionen, Eventarealen und Workshops vor.

Mit den Programmen „Gesund und aktiv älter werden“ und „Älter werden in Balance“ unterstützt die BZgA das Anliegen des DTB, die Vereine zu neuen Bewegungsangeboten für ältere Menschen zu ermuntern und sie mit Rat und Tat zu begleiten. Im Programm „Älter werden in Balance“ haben BZgA, Deutsche Sporthochschule Köln und organisierter Sport erstmals zwei Bewegungsprogramme für ältere Menschen entwickelt. Die Übungen der beiden Trainingsprogramme „AlltagsTrainingsProgramm“ (ATP) und „Lübecker Modell Bewegungswelten“ (LMB) werden beim Turnfest in Workshops vorgestellt. In beiden Trainingsprogrammen lernen die Teilnehmenden, wie sie Alltagsbewegungen zu einem wirkungsvollen Training für den ganzen Körper nutzen können. Beide Programme wurden in ihrer Entwicklung wissenschaftlich begleitet. Die positiven Auswirkungen für Ausdauer, Kraft und Bewegung sind belegt.

Die Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ und das Programm „Älter werden in Balance“ werden vom Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) gefördert. Im „AlltagsTrainingsProgramm“ übernimmt die PKV in diesem Jahr die Kosten für insgesamt 800 Kurse deutschlandweit.

Weitere Informationen:

www.kinderstarkmachen.de

www.alkoholfrei-sport-geniessen.de

www.kenn-dein-limit.info

www.gutdrauf.net

www.gesund-aktiv-aelter-werden.de

www.aelter-werden-in-balance.de

www.bzga.de